

8594

Güttinger Blättli No. 01.21



Ausblick 2021

*Leistungsvertrag
ambulante Pflege*

*Impressionen aus
dem Schulalltag*

Neujahrsbegrüssung – Ausblick 2021

Liebe Güttingerinnen und Güttinger

UR Viele zur Tradition gewordene Anlässe wie der Neujahrsapéro in einem Güttinger Gewerbebetrieb, Gemeinde- und Informationsanlässe, Vereinsanlässe, Unterhaltungsabende und viele mehr konnten im vergangenen Jahr nicht oder nur erschwert stattfinden. Ich möchte Ihnen auf diesem Wege ein gutes neues Jahr wünschen – vor allem Gesundheit – und hoffe, dass wir schon bald wieder unser gewohntes Leben zurückbekommen.

So oder so, das Leben geht weiter und wir tun in der Verwaltung sowie im Gemeinderat unser Bestes, Sie zu bedienen und die anstehenden Aufgaben und Geschäfte mit Weitsicht zu erledigen. Angelehnt an unsere Legislaturziele erwarten uns für 2021 folgenden Schwerpunkte:

Personelles / Verwaltung

Der Gemeinderat möchte sich vermehrt strategischen Aufgaben widmen. Der operative Aufwand soll minimiert werden. So konnten wir per 1. März 2021 einen Leiter Technische Betriebe anstellen. Dieser wird viele Aufgaben von Gemeinderat Markus Weber «erben» und für eine Professionalisierung in der Verwaltung, Stichwort Smart Metering, sorgen.

Unsere Gemeindeschreiberin, Elisabeth Isik, sieht Mutterfreuden entgegen. Sie wird in Zukunft in einem Teilpensum weiterbeschäftigt werden. Zur Ergänzung ihrer Tätigkeit wird aktuell Personal gesucht. Ein laufendes Ziel ist zudem der Ausbau der Digitalisierung in der Verwaltung. Aktuell wird die Einführung einer Geschäftsverwaltung geprüft und soll bald umgesetzt werden. Gerne stellen wir uns diesen Herausforderungen auf der Verwaltung.

Revision kommunaler Richtplan

Die bestehende Richtplanung basiert noch auf dem früheren kantonalen Richtplan und entspricht namentlich im Bereich Siedlungsentwicklung nicht mehr der neuen Planungsphilosophie. Der Gemeinderat möchte deshalb die kommunale Richtplanung den heutigen Anforderungen anpassen. Aus der überarbeiteten Richtplanung können sich punktuelle Anpassungen am Baureglement und Zonenplan im Interesse der Innenentwicklung und Qualitätsverbesserung ergeben. So sind allenfalls die Baumasse anzupassen und für einzelne Gebiete die Gestaltungsplanpflicht einzuführen. Zudem sind die Gefahrenzonen aus der Naturgefahrenkarte und die Zone für archäologische Funde im Zonenplan auszunehmen. Diesen Prozess haben wir im Mai 2020 gestartet und werden wir Ende 2021 abschliessen. Die Anpassung wird auch für die Erweiterung der Zentrumsentwicklung zwingend nötig. Mit der Entwicklung des Areals Bruag sind auch unsere Räumlichkeiten für den Werkhof neu zu überdenken und ein Ersatzstandort zu evaluieren.

Abschluss Kommunikationsnetz

Die Glasfasernetzarbeiten sind weit vorangeschritten, sodass zurzeit über 95% der Güttinger Liegenschaften über einen betriebsbereiten Anschluss verfügen. Bis im Frühjahr 2021 werden die letzten Siedlungen in den Aussengebieten angeschlossen. Ein zukunftsorientiertes Projekt welches uns 4 Jahre beschäftigt hat.



Gerade in der pandemiebedingten «Home-Office-Zeit» brachte es uns die gewünschte Bandbreite und ermöglichte ein effizientes Arbeiten von zu Hause aus.

Die Gemeinde Güttingen hat ein neues Verwaltungsgebührenreglement für administrative Verrichtungen und Dienstleistungen und ein neues Glasfaserreglement mit dazugehörigen Gebührentarif ausgearbeitet sowie das aktuelle Beitrags- und Gebührenreglement Bauwesen überarbeitet. Der Gemeinderat wollte der Bevölkerung und allen interessierten Personen die Gelegenheit geben, ihre Anregungen und Rückmeldungen zu den Reglemententwürfen einzubringen. Dazu fand vom 30.10.2020 bis zum 30.11.2020 eine Vernehmlassung statt. Zu den Reglemententwürfen, die auf der Gemeindegewebseite und bei der Gemeindeganzlei einsehbar waren, gingen nur wenige Rückmeldungen ein. Diese Rückmeldungen wurden in der definitiven Version berücksichtigt. In den nächsten Tagen erhalten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Abstimmungsvorlage vom 07.03.2021 zugestellt. Der Gemeinderat freut sich über Ihre Zustimmung!

Infrastrukturbauten

Diesen Sommer soll der Baustart der Zentrumsüberbauung Otmarhof erfolgen. Die Kauf- und Baurechtsverträge zwischen Schule, Gemeinde und dem neuen Eigentümer werden demnächst unterzeichnet. Somit kann ein langer Entwicklungsprozess nun der Umsetzung weichen - freuen wir uns auf eine spannende Baustelle inmitten unserer Dorfes! Generell erwarten wir auch in diesem Jahr eine sehr starke Bautätigkeit, bei welcher auch die Werkinfrastruktur immer Schritt halten muss. So müssen unter anderem die beiden Trafostationen TS See und TS Sägerei ersetzt werden.

Das Projekt «Sanierung Hafengebäude» wurde im 2020 in einer breit abgestützten Arbeitsgruppe entwickelt und wäre eigentlich für die Urnenabstimmung bereit. Coronabedingt konnten aber die geplanten Informationsanlässe (für Nachbarn, Vereine, Bevölkerung, etc.) nicht wie gewünscht stattfinden. Aus Sicht des Gemeinderates muss dieser Prozess zuerst sauber abgeschlossen sein, bevor wir den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern dieses wichtige und schöne Projekt der Abstimmung unterbreiten.

*In diesem Sinne wollen wir das neue Jahr
gemeinsam angehen – und
die Chancen, die sich uns bieten, nutzen.
Der Gemeinderat wünscht allen
einen guten Start ins 2021!*



Informationen zu den Bauarbeiten im Gebiet Soor

Aufmerksame Spaziergänger haben wohl festgestellt, dass im Gebiet Soor Metallrohre zusammengeschweisst werden. Diese Arbeiten stehen im Zusammenhang mit dem Ausbau des Seewasserwerkes der REA – Regio Energie Amriswil. Um die Versorgungssicherheit (bisher nur eine Leitung vorhanden) und Kapazität des Seewasserwerkes zu verbessern, werden unter anderem zwei neue Seewasserfassungsleitungen erstellt.

WE Für die Gemeinde Güttingen sind diese Arbeiten insofern von Bedeutung, da das Wasser für die Wasserversorgung Güttingen via Gruppenwasserversorgung Thurgau Oberland (Langrickenbach/Altnau/Güttingen) mit Trinkwasser versorgt wird.

Schweisssplatz Güttingen

Auf dem Rohrschweisssplatz werden die Stahlrohre zu Leitungsstücken von 64 Meter Länge zusammengeschweisst. An den Schweissstellen werden die Rohre nachisoliert und an den Enden

mit Deckel verschlossen, so schwimmen sie auf dem See und können an Ort transportiert werden. Ein Boot sowie schwimmende Montageplattformen (Pontons) helfen beim Verlegen der Rohre.

Seewasserfassungsleitungen

Die neuen Fassungsleitungen werden bis auf eine Tiefe von 60 m gelegt. Jedoch ist auch in dieser Tiefe die Quaggamuschel bereits heimisch geworden. Einzig eine periodische, mechanische Reinigung der Leitungen kann den intensiven Bewuchs in den Rohren verhindern. Mit einem Molch, eine Art weicher Pfropfen mit Bürsten, der mit Wasserdruck durch die Leitung gestossen wird, kann der stetige Bewuchs der Muschel verhindert werden. Die beiden Fassungsleitungen bestehen aus Stahlrohren mit einem Durchmesser von 600 mm und einer Wandstärke von 6.3 mm.

Weiter Informationen erhalten Sie über den QR-Code.

E-Rechnung von der Gemeinde: Einfach, schnell, papierlos und sicher

EI Mit dem neuen Service E-Rechnung bietet die Gemeinde der Bevölkerung die Möglichkeit, Rechnungen via E-Banking bzw. E-Finance elektronisch zu empfangen. Der neue eService steht per sofort zur Verfügung.

Wer den neuen Service nutzt, erhält die Rechnung der Gemeinde nicht mehr mit der Post, sondern in elektronischer Form direkt ins E-Banking-Portal. Damit können in der Schweiz jeden Monat mehrere Millionen Blatt Papier eingespart werden. Die erhaltene E-Rechnung kann im E-Banking geprüft und zur Zahlung freigegeben werden. Der zugehörige Einzahlungsschein ist bereits fixfertig zur Zahlung ausgefüllt. Das Abtippen von Referenznummern, Rechnungsbeträgen und Gutschriftskonten entfällt. Die E-Rech-

nungen werden geschützt übermittelt.

Um Ihre Rechnungen zukünftig digital zu empfangen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Loggen Sie sich ins E-Banking ein und wählen Sie den Menüpunkt «e-Rechnung» oder «eBill» aus.
2. Wählen Sie aus der Liste der Rechnungssteller «Politische Gemeinde Güttingen» aus, um sich anzumelden.
3. Bitte beachten Sie: Vom Steueramt wird eine schriftliche Einverständniserklärung vorausgesetzt. Ohne diese wird die E-Rechnung nicht freigegeben. Folgen Sie dem Link, füllen Sie die Einverständniserklärung vollständig aus und senden Sie diese ans Steueramt zurück. Besten Dank.

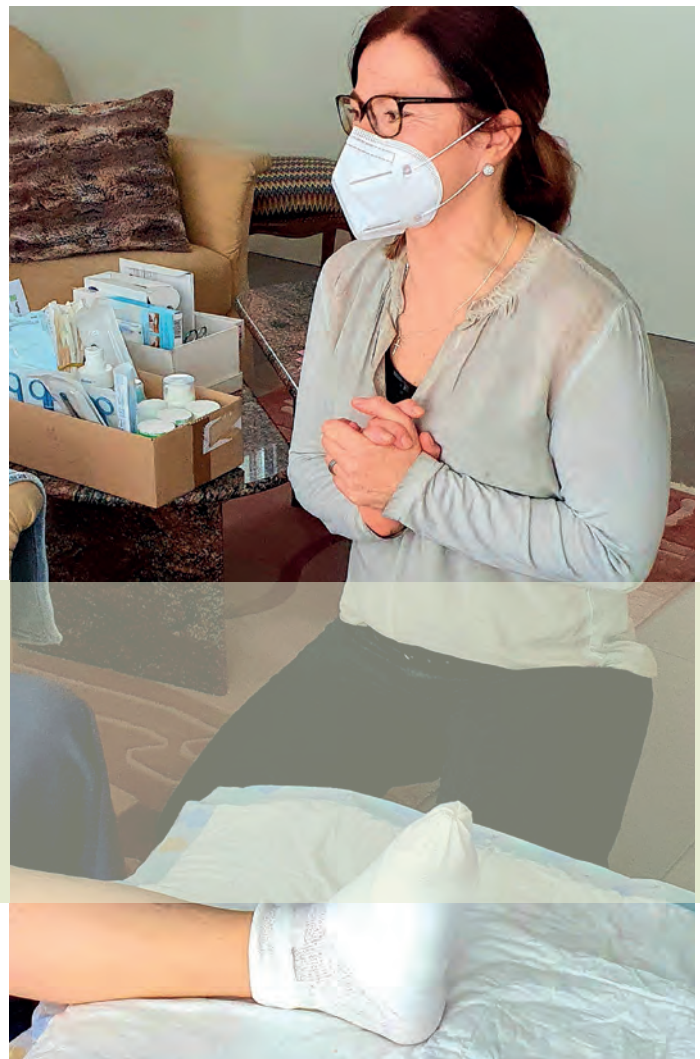
Weitere Infos: www.e-rechnung.ch

Der Leistungsvertrag für die ambulante Pflege geht an «RehaEx»

Der Gemeinderat hat den Leistungsauftrag mit der Spitex Region Kreuzlingen fristgerecht auf Ende Jahr gekündigt. Ab Januar 2022 will die Seegemeinde Güttingen die Leistungen der RehaEx direkt vor Ort beziehen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Vereinbarung für ambulante Leistungen per Ende 2021 bei der Spitex Region Kreuzlingen zu kündigen. Diese Vereinbarung zwischen der Spitex Region Kreuzlingen und deren östlichsten Mitgliedsgemeinde bestand seit 2014. Der Grund für den Wechsel sind nicht etwa schlechte qualitative Leistungen. «Die RehaEx befindet sich direkt vor Ort. Wir möchten uns deren Nähe zum Dorf und die starke Vernetzung zu örtlichen Vereinen wie der Nachbarschaftshilfe und weiteren Vereinen zu Nutze machen», erklärt Vize-Gemeindepräsidentin Sandra Stadler. Weiter soll auch die Zusammenarbeit mit der Hauspflege der Thurgauer Landfrauen – wie bis heute mit der Spitex – weitergeführt und sogar intensiviert werden.

Gemeinderätin Sandra Stadler durfte in den letzten Tagen persönlich eine Mitarbeiterin der RehaEx bei der Arbeit begleiten. Gemeinsam besuchten sie Herrn Tobler aus Güttingen. Sandra Stadler konnte viele positive Eindrücke mitnehmen. «Mich hat tief beeindruckt, wie viel Zeit sich die Pflegefachfrau mit Zusatzabschluss in Palliativ- und Wundpflege für ihren Patienten nimmt.»



Pflegesituation der RehaEx mit Begleitung durch Sandra Stadler

Starke Vernetzung im Dorf

Die Zusammenarbeit mit der RehaEx ist de facto nichts neues. «Wir haben uns über die Jahre hinweg immer wieder unverbindlich vernetzt oder Projekte realisiert», so Doris Eberhardt, Präsidentin des Güttinger Non-Profit-Unternehmens. «Dabei haben sich tiefer Respekt und gegenseitiges Vertrauen entwickelt.» Ein engerer Schulterschluss erfolgte mit der Gründung des «Corona-Notfall-Teams» in diesem Frühjahr. Hierbei vernetzen sich verschiedene regionale Hilfsangebote zum Wohl der Bevölkerung. Im Dezember gab der Güttinger Gemeinderat dem Wechsel zum neuen Dienstleister grünes Licht. «Gemäss der Gemeindeordnung sind wir dazu befähigt», erklärt die Vize-Gemeindepräsidentin.

Dicht geschnürtes Leistungspaket

Den Einwohnern steht in nächster Nähe ein dicht geschnürtes Leistungspaket zur Verfügung. Vom Mahlzeitendienst, welcher wie gewohnt unter der Leitung von Claire Leugger steht bis zu Notfalleinsätzen in der Nacht, Spätdienst und spezialisierter Wundpflege. Bei der RehaEx handelt es sich um eine Non-Profit-Organisation mit Sitz an der Sommerstrasse 19 in Güttingen. «Wir verstehen uns als Partner in schwierigen Situationen», erklärt Betriebsleiterin Angelina Horber. Die Mitarbeitende sind rund um die Uhr im Einsatz. «Im Notfall sind wir in zehn Minuten an Ort und Stelle.» Der gemeinnützige und vom Spitexverband Thurgau anerkannte Dienstleister bietet von der Grundpflege bis zur Palliative-Care alles aus einer Hand.

Bezugspflege im Blick

Für die Bevölkerung bleibt grundsätzlich alles wie gehabt. «Es kommt halt ein anderes Team in anderen Jacken», so die Betriebs-

leiterin. Allerdings darf die Bevölkerung im Bedarfsfall auf ein erweitertes Dienstleistungspaket zurückgreifen. In jedem Fall gilt die Regel der Bezugspflege. «Es geht um Menschen in Not. Wir helfen unbürokratisch und unkompliziert», fasst die Vereinspräsidentin zusammen. Sandra Stadler freut sich aus Sicht des Gemeinderates auf die Zusammenarbeit ab 2022 und betont erneut: «Wir sind mit den Diensten der Spitex Kreuzlingen zufrieden. Für uns gab der Punkt der regionalen Verankerung den Ausschlag für unseren Entscheid.»





Sollten aufgrund des Dienstleister-Wechsels Arbeitsplätze der Spitex Region Kreuzlingen gefährdet sein, will die RehaEx Hand bieten.

Weitere Informationen unter: rehaex.ch
Telefon: 071 695 41 00 / 24h

Doris Eberhardt, Präsidentin RehaEx (links), Sandra Stadler, Vize-Gemeindepräsidentin Güttingen (mittig) und Angelina Horber, Betriebsleiterin RehaEx mit Sitz in Güttingen (rechts).

News

Güttinger Take-Away Service während Corona

Der Lockdown für Gastrobetriebe wird sich voraussichtlich noch länger hinziehen. Einige der Betriebe in Güttingen entwickeln innovative Ideen, um diese schwierigen Zeiten zu überbrücken.

MH Das «Restaurant zum goldenen Lamm» bietet einen Take-Away-Service an. Auf der Menükarte ist sicherlich für jeden was Feines dabei.

An den schönen Sonntagen treffen Sie in Güttingen oder Kesswil auf den Stand von «Hanselmann Catering». Sie werden dort mit überraschenden Speisen und warmen Getränken verwöhnt.

Unterstützen Sie in diesen schwierigen Zeiten die lokalen Gastrobetriebe und nutzen Sie die Gelegenheit, um vielleicht mal nicht selber kochen zu müssen ...

Hanselmann Catering

Öffnungszeiten: Sonntags

11:00 – 17:00 Uhr

Bei schönem Wetter finden sie uns am Badeplatu Güttingen oder Kesswil.

Bei schlechtem Wetter sind wir an der Bahnhofstrasse 5 in 8593 Kesswil

Restaurant zum goldenen Lamm

Telefon 071 690 08 07.
www.gasthaus-zum-goldenen-lamm.ch

Lieferzeiten:

Montag bis Freitag

9 – 14 Uhr / 17 – 23 Uhr

Samstag 11 – 23 Uhr

Sonntag 11 – 21 Uhr

Mittwoch geschlossen

Rotkreuz Fahrdienst

Mit freiwilligen FahrerInnen kann der Gemeinnützige Frauenverein Altnau einen Rotkreuz-Fahrdienst anbieten. Mit dem Fahrdienst werden Fahrten zu vorwiegend medizinischtherapeutischen Zwecken angeboten.

Die Dienstleistung ist Menschen zugänglich, die einen Arzt- oder Therapietermin planen. Voraussetzung ist, dass Sie nicht in der Lage sind, den öffentlichen Verkehr zu benutzen.

Telefonische Anfragen:

von Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr.

Voranmeldung: mind. zwei Tage vorher Begleitpersonen bitte ebenfalls anmelden.

Kosten: Pauschal zwischen 7.- und 10.- Fr. für umliegende Dörfer. 0.70 Fr. /km für längere Fahrten und Parkschein am Zielort.

Wartezeiten: bis 1.5 h in der Pauschale inbegriffen, pro weitere halbe Stunde Fr. 5.-

Quittung: für Krankenversicherung möglich.

Telefonnummer: 032 510 06 91

E-Mail: gem.frauenverein@quickline.ch

Auflösung Kaminfegermonopol

Mit der Inkraftsetzung des Gesetzes über den Feuerschutz vom 11. September 2019 per 1. Januar 2021 wird das Kaminfegermonopol im Kanton Thurgau aufgehoben und das Kaminfegerwesen liberalisiert.

Das heisst unter anderem, dass Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümer sowie Anlagenutzerinnen und Anlagenutzer ab 1. Januar 2021 einen im Kanton Thurgau zugelassenen Kaminfeger frei wählen können.

Kontroll- und Reinigungspflicht der wärmetechnischen Anlagen

Ab dem 1. Januar 2021 liegt die Sicherstellung des Unterhalts wärmetechnischer Anlagen etc. vollständig in der Verantwortung der Eigentümerschaft. Ihr bisheriger Kaminfeger wird sich wie gewohnt bei Ihnen melden und die Kontroll- und Reinigungsarbeit anbieten. Weitere Informationen sowie die gesetzlichen Grundlagen sowie die «Weisung über die Kaminfegerarbeiten und die Reinigungsfristen im Kanton Thurgau» können Sie hier einsehen:

www.gvtg.ch – Rubrik Prävention

Prämienverbilligung 2021

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung.

Voraussetzungen

- Krankenkasse gemäss KVG
- Bescheidene wirtschaftliche Verhältnisse
- Wohnsitz am 01.01.2021 in Güttingen

Antragsverfahren

Die Gemeinden ermitteln die bezugsberechtigten Personen aufgrund der provisorischen Steuerdaten per 31. Dezember des Vorjahres und stellen diesen im Verlauf des Frühjahres ein Antragsformular zu. Nach dem 1. Januar 2021 angepasste Steuerdaten werden nicht berücksichtigt.

Berechnungsgrundlage Erwachsene

Massgebend ist die provisorische einfache satzbestimmende Steuer zu 100 % per 31. Dezember des Vorjahres. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0 nicht übersteigen.

Berechnungsgrundlage Kinder

Versicherte Kinder werden auf Basis der einfachen Steuer zu 100 % der Eltern, respektive der prämienzahlenden Person bemessen. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0 nicht übersteigen.

Wegzug in einen anderen Kanton

	Einfache satzbestimmende Steuer zu 100%	IPV 2021	Steuerbares Vermögen
Erwachsene			
A	Bis 400 Fr.	2'304 Fr.	0 Fr.
B	Bis 600 Fr.	1'728 Fr.	0 Fr.
C	Bis 800 Fr.	1'152 Fr.	0 Fr.
Kinder			
D	Bis 1600 Fr.	1'002 Fr.	0 Fr.

Massgebend sind die Verhältnisse per 1. Januar 2021. Erfolgt im Laufe des Jahres ein Wegzug in einen anderen Kanton, wird die IPV für das ganze Jahr 2021 vom Kanton Thurgau ausgerichtet.

Junge Erwachsene Jahrgang 1996 bis 2002

Junge Erwachsene in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen, die sich am 31. Dezember 2021 in einer Ausbildung befinden, haben Anspruch auf 50 % der effektiven KVG-Prämie, maximal 50 % der kantonalen Durchschnittsprämie (Jahr 2021: Fr. 3'912.00, davon 50 % = Fr. 1'956.00). Die bezugsberechtigten Personen erhalten im laufenden Jahr die zustehende IPV nach Kat. A – C. Sie können im Folgejahr eine Neubeurteilung beantragen.

Kurzaufenthalter

Kurzaufenthalter sowie deren nichterwerbstätige Familienangehörige, die gemäss KVG eine OKP in der Schweiz haben, können bei der zuständigen Gemeinde einen Antrag für IPV stellen. Verwirklichungszeitpunkt für die Geltendmachung ist 30 Tage vor Ablauf der Bewilligung bzw. vor Abreise ins Ausland. Die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar sind nicht massgebend. Personen, die sich über das Jahresende im Kanton aufhalten, müssen pro Kalenderjahr einen Antrag stellen. Der Lebensmittelpunkt von Kurzaufenthaltern liegt im Ausland. Deshalb hat vor der Berechnung der IPV eine Kaufkraft- und Währungsbereinigung der Einkommens- und Vermögenswerte zu erfolgen.

Neubemessung Neubeurteilung

Wurde im Vorjahr nicht automatisch ein Antragsformular gestellt, respektive bestand kein Anspruch oder lassen sich gestützt auf die definitive Steuer-Schlussrechnung oder im Falle der Jahresaufenthalter gestützt auf die Tarifkorrektur verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, kann die bezugsberechtigte Person innert 30 Tagen seit Rechtskraft der Steuer-Schlussrechnung oder der Tarifkorrektur des betreffenden Jahres eine Neubemessung der IPV verlangen. Wird die Frist verpasst, verfällt ein allfälliger Anspruch. Differenzbeträge von weniger als Fr. 30.- werden nicht ausbezahlt.

Auszahlung der Prämienverbilligung

Die Auszahlung erfolgt direkt an den zuständigen Krankenversicherer. Eine direkte Auszahlung an die bezugsberechtigte Person ist nicht möglich.

Das unterzeichnete Formular ist innert 30 Tagen, spätestens bis zum 31. Dezember des betreffenden Jahres bei der Krankenkassenkontrollstelle der zuständigen Gemeinde einzureichen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch auf die Prämienverbilligung. Eine Neubemessung ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

Eine Steuererklärung ausfüllen? – Wie geht das? Das Steueramt Güttingen bietet Hilfe für junge Erwachsene

Dieses Jahr bietet das Steueramt der Gemeindeverwaltung Güttingen jungen Erwachsenen (Jahrgang 2000 bis 2002) wiederum Hilfe beim Ausfüllen der Steuererklärung an.

Bitte bringen Sie zum Termin folgende Unterlagen mit:

- Steuererklärungsformulare 2020
- Lohnausweis(e) 2020
- Kopie Lehrvertrag
- Studien- oder Schulbescheinigung
- Saldo- und Zinsausweise per 31.12.2020 sämtlicher Konti
- Bescheinigung Krankenkassenprämien

Nützliches Steuerwissen und Tipps zum Ausfüllen der Steuererklärung finden Sie auch auf www.steuern-easy.ch

Interessierte wenden sich an die Leiterin des Steueramts:

Leila Gasmi, Telefon 058 346 25 60
oder leila.gasmi@guettingen.ch

Aus dem Seniorenrat Güttingen

Gesucht Wanderführer oder Wanderführerin. Nach mehreren Jahren als Wanderführer möchte Walter Menzi den Wanderstab an einen neuen Führer oder neue Führerin übergeben. Da ergeben sich neue Ideen, Routen und auch neue Begegnungen. Für unser Wohlbefinden sind doch solche ca. 2-stündige Wanderungen in unserer wunderbaren Umgebung massgebend, sich gesund zu fühlen.

Zudem will Walter den Vorsitz im Seniorenrat abgeben. Wer meldet sich für eine dieser sinnvollen Nebenbeschäftigung?

Anmeldung/Fragen:

Walter Menzi Telefon 079 357 10 63, walter-menzi@bluewin.ch

Wanderungen:

– **Dienstag, 2. März 2021**
13.30 Uhr. Treffpunkt bei der MZH Rotewis

– **Dienstag, 6. April 2021**
13.30 Uhr. Treffpunkt bei der MZH Rotewis

Der Wanderführer Walter Menzi entscheidet aufgrund vom Wetter wohin die Wanderung jeweils geht.

Baubewilligungen September – Dezember 2020

Baugesuchsnummer	Gesuchsteller	Bauvorhaben	Parz. Nr.
BG 2022	Stiftung Sokrates	Erweiterung Gästetrakt	30
BG 2023	Andreas Tanner	Liegeboxen, Umbau Stall Assek. Nr. 417	194
BG 2026	Rhomberg Bau AG	Zentrumsüberbauung mit 51 Wohnungen, Gewerbeflächen, Gemeindeverwaltung, Tiefgarage und Trafostation	831
BG 2028	Politische Gemeinde Güttingen	Neugestaltung Freifläche mit 16 Besucherparkplätzen für die Zentrumsüberbauung, 3 Bäumen und Bushaltestelle	949
BG 2031	Peter und Sonja Niederer	Neubau Carport mit integriertem Geräteraum	122
BG 2035	Harald und Pamela Herbon	Neubau Einfamilienhaus mit Swimmingpool	1035, 1036
BG 2039	Waldheim AG	Nebau Einfamilienhaus	911
BG 2040	Politische Gemeinde Güttingen	Unterflurcontainer	921
BG 2045	Ralph Dicht	Einbau Luftwasserwärmepumpe	923
BG 2050	Dennis Schneebeli	Ersatz Haustüre, Neubau Vordach und Windfang	127

Meldungen Photovoltaik- Anlagen 2020

Gesuchsteller	Parz. Nr.
Martin Graupner	767
Elisabeth Lehner	89
Anton Wälti	113
Hotel Seemöwe AG	746, 924
Max Stocker	827
Alexander und Irene Hanke	933
Hanspeter und Claudia Müller-Tanner	780
Dieter Schwechten und Margrit Wipf	891
Willi Rutishauser	499
Martin Müller	273

Bewilligungen Heizungen 2020

Gesuchsteller	Projekt	Parz. Nr.
Andreas und Lilli Koster	Einbau Cheminée	11
Evangelisches Pfarramt	Einbau Cheminée	19
Bruno Zuberbühler	Heizkesselsanierung Gasheizung	148
Karl Leugger	Sanierung Gasheizung	200
Rene Leimbacher	Einbau Speicherofen	696
Arnold Züst	Ersatz Ölheizung inkl. Sanierung Abgasanlage	864
Markus Gsell	Ersatz Gasheizung	41

Unsere Jubilare

Zu- und Wegzüge Oktober bis Dezember 2020: Zugezogene Personen: 56. Weggezogene Personen: 65

82 Rüst Markus	13.02.	89 Helmen Terje	12.03.	80 Müller Hans Ulrich	13.04.
92 Lustenberger-Wyss Elsa	17.02.	81 Höhener-Riethmann Clara	16.03.	83 Eugster Jakob	22.04.
86 Eberle Erwin	23.02.	96 Wehrli Eugen	31.03.	84 Kolb Max	27.04.
92 Isenschmid Kurt	04.03.	85 Stacher-Ackermann Margrith	05.04.		
87 Schreiner-Höpfli Marianne	06.03.	86 Mannale-Häberli Alice	10.04.		
90 Rutishauser Margrit	12.03.				

Primarschule Güttingen – Evaluation November 2020

Im November 2020 besuchte ein Team der Fachstelle für Schulevaluation des Amtes für Volksschule die Primarschule Güttingen. Dabei nahm es Einblick in den Unterricht, studierte Dokumente und befragte Schulbehörde, Schulleitung, Schülerinnen, Schüler, Lehrpersonen sowie Eltern und Erziehungsberechtigte schriftlich und/oder mündlich. Das Evaluationsteam wertete anschliessend alle diese Informationen sorgfältig aus und erstellte einen ausführlichen Evaluationsbericht. Dieser kann wie folgt zusammengefasst werden:

Die Ländlichkeit, die Überschaubarkeit der Dorfschule sowie das «Miteinander» als verbindender Wert kennzeichnen das Profil der Primarschule Güttingen. Mit dem schulischen Angebot zur Förderung der Schülerinnen und Schüler sind alle weitgehend zufrieden.

Die Schule hat Prozesse der **strategischen Führung** zweckmässig beschrieben.

In der **Schulentwicklung** wurde die Einführung und Umsetzung des Lehrplans Volksschule sinnvoll geplant und durchgeführt. Inhalte dieser Weiterbildung sind im Unterricht sichtbar.

Eine systematische Befragung von Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigten sowie von Kindern findet noch nicht statt.

Mit der **Organisation** der Schule sind Schülerinnen, Schüler und Eltern zufrieden, die Lehrpersonen weitgehend.

Das **Schulklima** ist gut. Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich an der Schule wohl. Die schulischen Anlässe wirken sich positiv auf das klassenübergreifende Klima unter den Kindern aus. Mit der Regelkultur an der Schule sind alle zufrieden.

Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigte sind mit der Informationspraxis der Schule zufrieden. Kontaktgestaltung und Zusammenarbeit gelingen gut.

Die Lehrpersonen pflegen eine unterschiedlich enge **unterrichtsbezogene Zusammenarbeit**.

Allen **besuchten Unterrichtslektionen** wurde eine gute bis sehr gute Qualität bescheinigt. Gemeinsame Stärken des besuchten Unterrichts waren das lernförderliche Klima, die zielführende Klassenführung, die Unterrichtssprache und die effiziente Nutzung der Unterrichtszeit. Ebenfalls positiv bewertet wurden die methodische Gestaltung der Lektionen sowie die durchgehende Berücksichtigung der individuellen Lernvoraussetzungen der Kinder. Die Kompetenzorientierung des Unterrichts gemäss Lehrplan Volksschule Thurgau hat sich bereits gut entwickelt. Eine Bandbreite besteht bei der Kommunikation der Lernziele sowie beim Schaffen von Gelegenheiten im Bereich des Nachdenkens über das eigene Lernen.

Das Evaluationsteam der Primarschule Güttingen hat zuhänden der Führungsverantwortlichen und Lehrpersonen Empfehlungen beziehungsweise Entwicklungshinweise formuliert, um die Qualität der Schule zu erhalten und weiter zu fördern:

- **Schulentwicklung:** Zur Sicherung und Entwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität soll sich die Schule vermehrt eine aussagekräftige Datengrundlage mittels schriftlicher Befragungen von Eltern und Kindern verschaffen.
- **Unterrichtsbezogene Zusammenarbeit:** Die Schule soll die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit über die Parallelklassen hinaus weiterentwickeln.

Behördenwahlen

Für die kommenden Schulbehördenwahlen vom 7. März 2021 stellen sich folgende Personen zur Wiederwahl:

Miran Kaddur (Präsidium), Jasmin Schum (Behörde), Susan Femminis (Behörde), Stefan Oswald (Behörde)

Barbara Langenegger tritt nicht mehr zur Wahl an. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihren grossen Einsatz für unsere Schule.

Reto Leugger stellt sich zur Wahl

Die Behörde ist sehr glücklich, dass sich mit Reto Leugger eine im Dorf sehr verankerte Person zur Wahl stellt.

Die Schulbehörde ist auf gutem Weg um Beständiges und Bewährtes weiterzuentwickeln sowie Neues anzugehen. Die kantonale Schulevaluation vom vergangenen Jahr hat uns aufgezeigt, dass wir in einigen Punkten sehr gut dastehen, aber dass wir auch Verbesserungspotential haben. Als

Behörde sind wir gewillt, diesen Prozess anzugehen. Wir wollen alles dafür tun, dass Güttingen eine sehr gute Schule hat.

Reto Leugger

Ich heisse Reto Leugger, bin 47 Jahre alt, verheiratet und Vater von 3 schulpflichtigen Mädchen. Seit meiner Kindheit bin ich in Güttingen wohnhaft. Ich besuchte meine obligatorische Schulzeit in Güttingen.

Nach der Oberstufe machte ich die 3-jährige Lehre als Landwirt auf verschiedenen Betrieben in der Deutsch- und Westschweiz. Unterbrochen von Auslandsaufenthalten erlernte ich noch den Beruf des Obstfachmannes und absolvierte die Handelsschule und machte die Meisterprüfung. Seit nunmehr 16 Jahren bilde ich Landwirte und Obstfachleute in der Grundbildung aus und darf diese als Prüfungsexperte am Ausbildungsende beurteilen.

Meine Motivation, um für die Schulbehörde zu kandidieren, besteht darin, dass die Schule ein



sehr wichtiger Teil zur Ausbildung unserer Jugend leistet und deren Zukunft stark mitprägt. Auch weiss ich als Ausbildner von Lernenden, dass die Berufsausbildung und die weiterführenden Schulen auf den Grundlagen der obligatorischen Schule aufbauen. Defizite, welche dort entstehen, können danach nur noch mit viel Aufwand nachgeholt werden und belasten die Jugendlichen während ihrer gesamten Ausbildung. Für mich muss die Schule gemeinsam mit den Eltern den optimalen Lernerfolg ermöglichen und finanzierbar bleiben.

Ich würde mich freuen, einen kleinen Beitrag zur Gestaltung und Weiterentwicklung unserer Schule beitragen zu dürfen.



Adventsbasteln in der 3. / 4. Klasse

Am 18.11.2020 fand das traditionelle und beliebte Adventsbasteln an der Primarschule Güttingen statt. Ziel war es, dass jede Klasse während 2 Lektionen etwas Passendes zum Motto «Engel» bastelt. Die winterlichen und weihnachtlichen Bastelarbeiten schmückten unser Schulhaus bis zu den Weihnachtsferien.

In einer friedlichen und entspannten Atmosphäre bastelte die 3./4. Klasse von Herrn Lehmann wunderschöne «Tannenzapfen-Engel». Erst einmal konnten sich die Kinder mit verschiedenen Gesichtsausdrücken auseinandersetzen, diese auf Papier ausprobieren, üben und die Technik verfeinern. Die ausgearbeitete Variante wurde danach auf die Holzkugel übertragen. Anschliessend galt es, eine passende Frisur auszuwählen und aufzukleben. So entstanden sehr unterschiedliche Engelsgesichter.

Für die Engelsflügel standen Filz, Federn, Papier und glitzernde Pfeifenputzer zur Verfügung, welche mit dem Kopf an den Tan-

nenzapfen geklebt wurden. Dabei waren die Kinder auf ein Miteinander angewiesen, da oftmals zwei Hände zu wenig waren.

Zum Schluss konnten die Engel noch verziert werden – fertig waren die individuellen Engel.

Die Schülerinnen und Schüler fanden den Anlass sehr gelungen, es sei ein «lustiger», «cooler» und «schöner» Bastelmorgen gewesen. Lachende und fröhliche Gesichter waren während und nach dem Anlass zu sehen. Und so freut sich die Klasse bereits jetzt auf das nächste Adventsbasteln...



Kündigung der Schulleitungsstelle per Ende Schuljahr 2020/2021

Liebe Güttingerinnen und Güttinger

Im November 2019 habe ich hier in Güttingen an der Primarschule als Schulleiter angefangen. Damals dachte ich, dass dies nach 12 Jahren Tätigkeit als Oberstufenlehrer und 1.5 Jahren als stellvertretender Schulleiter die geeignete neue Herausforderung für mich darstellt. Leider habe ich mich getäuscht. Ich muss Sie deshalb darüber informieren, dass ich meine Anstellung als Schulleiter auf Ende des aktuellen Schuljahres gekündigt habe. Ich durfte in den vergangenen Wochen und Monaten feststellen, dass mir der

Beruf des Schulleiters – anders als gedacht – nicht voll und ganz zusagt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen für die vielen netten Begegnungen während meiner Zeit als Schulleiter hier in Güttingen bedanken. Ich freue mich, zusammen mit meinem engagierten Team und der ebenso engagierten Schulbehörde das angefangene Schuljahr 2020/2021 abschliessen zu dürfen und hoffe, Sie im Laufe des aktuellen Schuljahres noch bei der einen oder anderen Gelegenheit persönlich begrüßen zu dürfen.



Beat Neuhäusler, abtretender Schulleiter

Impressionen aus dem Schulalltag



Bewegte Impressionen aus dem Turnunterricht der 3./4.Klasse von Frau Bär



Berufswahl in der Klasse von Christoph Murbach



Der Polizist zu Besuch im Kindergarten von Frau Himmelberger



Klasse Murbach

Im November hatten wir im Klassenzimmer für vier Wochen spezielle Besucher: Zwei Axolotl, welche sonst bei der Familie Hofer leben. Diese beiden spannenden «Wassermöner» stammen ur-

sprünglich aus dem Xochimilco See in Mexiko. Sie haben Kiemen und befinden sich eigentlich noch im Larvenstadium, können sich aber dennoch fortpflanzen. Eine Besonderheit ist auch, dass Körperteile und Organe vollständig nachwachsen können.



Bild: Andrea Stalder

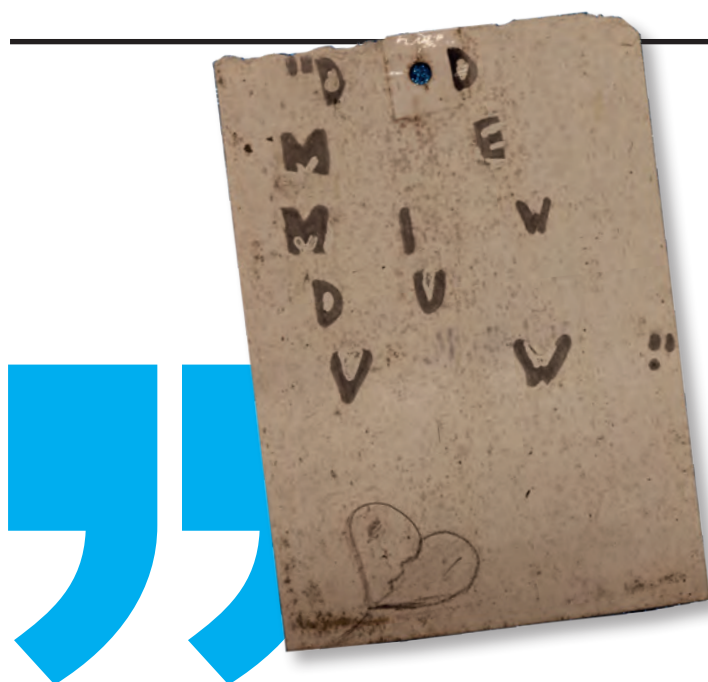
Neues Beurteilungsreglement

Am Jahrmarktsmontag, 26. Oktober 2020, haben sich die Primarschul-Teams von Langrickenbach, Altnau, Münsterlingen, Scherzingen und Güttingen mit dem Thema Beurteilung auseinandergesetzt. Aufgrund der angespannten Situation rund um Covid-19 fand diese Weiterbildung nicht wie geplant zentral an einem Ort, sondern dezentral in den einzelnen Schuleinheiten statt.

Während der Weiterbildung wurden zunächst die Änderungen, welche mit dem neuen Beurteilungsreglement auf die Schulen zukommen, besprochen. Weiter wurde das Handbuch Beurteilung, welches den Lehrpersonen, der Schulleitung und der Schulbehörde zur Verfügung steht, vorgestellt und der Aufbau erklärt. Mir als Schulleitung standen für die Vertiefung Videos von zwei Fachpersonen (Stephan Nänny, Dozent an der Pädagogischen Hochschule Thurgau und Xavier Monn, Schulentwickler vom Amt für Volksschule), die wesentlich bei der Erarbeitung des Handbuches beteiligt waren, zur Verfügung.

Am Nachmittag haben sich die Lehrpersonen in kleinen Gruppen weiter mit dem Beurteilungsreglement, dem Handbuch Beurteilung und den verschiedenen Kompetenznachweisen auseinandergesetzt. Dabei wurden Fragen, welche noch beantwortet werden müssen und Herausforderungen, die angegangen werden müssen, notiert.

Auch wenn der Weiterbildungstag nicht wie geplant durchgeführt werden konnte und die beiden eingeladenen Referenten das neue Beurteilungsreglement und das Handbuch Beurteilung nicht persönlich vorstellen konnten, ist der Weiterbildungstag durchaus gelungen. Mit diesem Input konnten wir zusammen mit den anderen Primarschulgemeinden im Sekundarschulreis Altnau den Startschuss für die Erarbeitung einer gemeinsamen Beurteilungskultur setzen. Im Laufe dieses Schuljahres werden wir uns weiter mit dem Thema Beurteilungskultur auseinandersetzen, um mit der Umsetzung ab dem neuen Schuljahr 2021/2022 beginnen zu können.



Was lange währt, wird endlich gut ...

Kurz vor Weihnachten im Jahre 2020 flatterte diese Karte auf dem Postweg aus Österreich ins Schulhaus. Sie stammt vom einem früheren Ballonflugwettbewerb und hat stolze 40 Flugkilometer hinter sich.

LÖSUNG vom Rätsel Seite 13



ICH SÄG DIR JETZT ÖPPIS!

**Ich bin ROMEA, 10 Jahre alt
und gehe in die 5. Klasse.**

Merkmale, die mich ausmachen:

viele Locken, gross, tierlieb, Leichtathletin,
zeichne unglaublich gerne.

Was ich sicher nie werden möchte:

Metzgerin oder Kassiererin.

**Eine rechnerische Eigenschaft,
welche mich ausmacht:**

- * Ich lese soviele Seiten pro Tag, wie wir Kinder in der Klasse sind.
- * Ich habe soviele Malpinsel wie meine gesamte Familie gross ist.



Eigenschaften von mir:

Ich habe viel Fantasie, schreibe lustige Geschichten welche ich mir ausdenke und kann sie immer erweitern.

Spinnen, Regenwürmer, Käfer oder Krabbeltiere machen mir keine Angst, ich rette sie auch gerne wenn sie Hilfe brauchen.

Heute regiere ich: wenn du entscheiden darfst, was in der Welt geschieht, was würdest du sofort tun?

- * heute wäre schulfrei für alle Kinder!
- * ohne Geld einkaufen: ich darf alles nehmen was mir gefällt, kosten tut heute nichts!
- * heute wird niemand ausgelacht!



Möchtest du auch bei
ICH SÄG DIR JETZT ÖPPIS mitmachen?

Melde dich hier:

susan.femminis@ps-guettingen.ch
oder per WA an 076 202 2572.

Die nächste Ausgabe erscheint 04/2021.

Wir freuen uns auf das, was du uns zu sagen hast!

EIN RÄTSEL FÜR DICH: Finde die 4 Pferde im Schweinefeld

Finde die 4 Pferde im Schweinefeld



Die Auflösung findest Du auf Seite 12

75-jähriges Jubiläum Damenriege Güttingen

Mit viel Motivation und Engagement starteten wir vor einem Jahr in die Vorbereitungen für unser Jubiläumsjahr. Leider konnten wir wegen der momentan bekannten Situation nicht wie geplant unsere Anlässe durchführen. Nur das Kürbiswiegen im ganz kleinen Rahmen und das Adventsfenster bei der Turnhalle in Güttingen konnten gestaltet werden. Trotz allem möchten wir uns bei allen Vereinen für die Glückwünsche und die Unterstützung bedanken. Einen grossen Dank geht an die Gärtnerei Kipper, welche uns grosszügig die Kürbiskernen gesponsert hat.

Wir hoffen, dass wir das nächste Jubiläum wieder in grösserem Rahmen feiern dürfen. Auf diesem Weg wünschen wir allen ein gutes 2021.

75 JAHRE
Damenriege
Güttingen



150 Jahre Gemeinnütziger Frauenverein

Gemeinsam sind wir stark – das Jubiläum liefert den Beweis

Am 20. November 1870 versammelten sich 25 Frauen unter der Leitung von Pfarrer Herzog im Rest. Schiff in Güttingen, um den Gemeinnützigen Frauenverein zu gründen. «Anderen zu helfen» lautete der Grundsatz, unter dem die Frauen ihre Mitgliedschaft bekräftigten und fortan im Dienste ihrer Mitmenschen Sammlungen und Notstandsaktionen durchführten. Protokolle sind aus der Gründungszeit nicht mehr vorhanden, aber die äusserst exakt geführten Kassenbücher geben Auskunft darüber, dass dank grossem Engagement der Vereinsmitglieder Geld eingenommen wurde, um die Not von Bedürftigen zu lindern. Während dem Ersten Weltkrieg – so geht es aus den Protokollbüchern hervor – war das «segensreiche Wirken in Soldatenfamilie» eine grosse Aufgabe, im Zweiten Weltkrieg sahen die Frauen ihre Berufung darin, «den Soldaten unserer Gemeinde, die zum Schutze unserer Gemeinde im Dienste stehen über Weihnachten ein Päckli zu senden». Durch stets Werben konnte die Mitgliederzahl nach dem Krieg auf 61 Frauen erhöht werden, in der Vereinskasse waren 1945 3500 Franken Vermögen verbucht, welches durch «Legate, Mitgliederbeiträge und gutes Haushalten» zustande kam. Emilie Menzi, die von 1937 bis 1959 als Präsidentin amtierte, schrieb zum 75-Jahr-Jubiläum ins Vereinsbuch: «Unser Wunsch, dieses Jubiläum im Frieden feiern zu können, sollte sich nicht erfüllen. Umso dankbarer wollen wir sein, dass es uns vergönnt ist, in unserem bis jetzt vom Krieg verschonten Lande und unversehrten Dorfe der Gründerinnen zu gedenken und all derer, die am begonnenen Werke weiterbauten.»

Das Gründermotto ist nach wie vor aktuell

Das Zugeständnis, anderen zu helfen, hat sich auch nach 150 Jahren nicht verändert. Gemeinsam arbeiten derzeit 176 Mitglieder daran, dass mit den Einnahmen von Verkaufsständen finanzielle Engpässe überbrückt werden können, dass Aktivitäten verschiedenster Art das Dorfleben bereichern, dass NeuzuzügerInnen Anschluss finden und gemeinsam Wege gesucht werden, um anstehende Probleme zu lösen. Als unvergessliche Höhepunkte der jüngsten Zeit gelten nach wie vor der 5689,7 Meter lange Schal, der anlässlich der 1200-Jahr-Feier von Güttingen auf der Bahnhofstrasse ausgerollt und im Guinnessbuch der Rekorde eingetragen wurde, das Kerzenbild, das mit 15479 Kerzen im Jahr 2008 das Dorf erleuchtet hat und die Vereinsteilnahme an der Verlei-

hung des Titels «Helden des Alltags» vor drei Jahren. Längst etabliert haben sich laufende Angebote wie die Strickgruppe, der Bücher-Hol-und-Bringtag, das Kerzenziehen, der Öpfelchüechliverkauf und viele weitere Anlässe, die aus der Agenda nicht mehr wegzudenken sind. Gerade in Zeiten wie jetzt, wo das Leben vieler durch ein Virus vor grosse Herausforderungen gestellt wird, ist der Zusammenhalt im Verein ein wichtiger und zentraler Punkt.

Als Dank dafür, dass es auch nach 150 Jahren noch möglich ist, sich gemeinsam für das Wohl anderer einzusetzen, erhielten alle Mitglieder einen personalisierten Schlüsselanhänger. Dieser soll daran erinnern, dass jede Form von Mithilfe wichtig ist und wertgeschätzt wird und dem Verein die nötige Triebkraft gibt, sich auch künftig für den Kontakt untereinander, eine grosse Portion Menschlichkeit und die Unterstützung von Mitmenschen einzusetzen. Emilie Menzi schrieb vor 75 Jahren dazu: «Wir hoffen, es nach getaner Arbeit im selben Sinne an die Jugend von heute weitergeben zu können.» Auch diese Worte werden das Jubiläum, dass am 20.11.2020 hätte stattfinden sollen, überdauern. Es ist keine Frage des Alters, im Frauenverein aktiv oder passiv mitzuwirken



– es ist die Bereitschaft, einen beständigen Verein im eigenen Dorf zu unterstützen. Elisabeth Müller und Hanni Stalder sind die zwei Frauen, die in diesem Jahr mit 50 Jahren Mitgliedschaft die langjährigsten Unterstützerinnen des Vereins sind. Sie haben das gemacht, was sich Emilie Menzi 1945 gewünscht hat: Sie haben das Werk der damaligen Frauen übernommen und bis zum heutigen Tag weitergetragen.

Infos unter fvguettingen.ch



TV und DR Güttingen präsentieren



gaudiloch
VERSCHOBEN!
auf den 18./19. Februar 2022

Agenda Güttingen 2021

TERMINE GEMEINDE

WANN	WAS / WO	WER
2.2., 13.30	Wanderungen für Senioren/innen, 1.5 h ab Turnhalle Rotewis	Seniorenrat Güttingen
2.3., 13.30	Wanderungen für Senioren/innen, 1.5 h ab Turnhalle Rotewis	Seniorenrat Güttingen
4.3., ab 19.30 Uhr	Jahresversammlung 2021 Landfrauenverein	Landfrauenverein
12.3.	ABGESAGT: Raiffeisenabend 2021	Raiffeisen Regio Altnau
19.3., ab 18 Uhr	Jahresversammlung Gemeinnütziger Frauenverein Güttingen	Frauenverein Güttingen
6.4., 13.30	Wanderungen für Senioren/innen, 1.5 h ab Turnhalle Rotewis	Seniorenrat Güttingen

Die Anlässe werden aus dem Anlassverzeichnis der Website guettingen.ch entnommen. Aus gegebenem Anlass können Termine abgesagt oder kurzfristig ändern. Aktueller Stand siehe guettingen.ch.

TERMINE PRIMARSCHULE

WANN	WAS / WO	WER
Fr, 26. Februar 2021	Waldtag	Kindergarten
Di, 09. März 2021	Papiersammlung	5./6. Klassen
Fr, 26. März 2021	Waldtag	Kindergarten
Fr, 02. April bis So, 18. April	Frühlingsferien	alle
Fr, 23. April 2021	Waldtag	Kindergarten
Di, 27. April 2021	Spieltag	alle
Di, 04. Mai 2021	Spieltag (Verschiebedatum)	alle
Di, 11. Mai 2021	Spietag (Verschiebedatum)	alle
Do, 13. Mai bis Mo, 24. Mai	Pfingstferien	alle
Fr, 28. Mai 2021	Waldtag	Kindergarten
Di, 08. Juni 2021	Papiersammlung	5./6. Klassen
Mo, 28. Juni bis Fr. 02. Juli	Projektwoche	alle
Fr, 02. Juli 2021	Schulschluss	alle
Fr, 09. Juli 2021	Ballonflugwettbewerb	alle
Sa, 10. Juli bis So, 15. August 2021	Sommerferien	alle

Die Termine finden Sie auch laufend aktualisiert auf unserer Website ps-guettingen.ch. Aus gegebenem Anlass können Termine abgesagt werden oder sich kurzfristig ändern.

Termine Vereinsbeiträge 2021:

Für die Beiträge der Vereine bitten wir die folgenden Redaktionsschluss-Daten zu beachten:

Ausgabe März: 26.03.

Ausgabe Juli: 02.07.

Ausgabe Oktober: 01.10.

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Güttingen
Schulgemeinde Güttingen

Verantwortliche Redaktion

Elisabeth Isik (Pol. Gemeinde),
elisabeth.isik@guettingen.ch

Susan Femminis (Primarschule),
susan.femminis@ps-guettingen.ch

Layout

formerei gmbh, Felicitas Högger
hoegger@formerei.ch

Erscheint 4x jährlich.

01 – Februar
02 – April
03 – Juli
04 – Oktober

Auflage: 1000 Ex.

Adresse für Beiträge

hoegger@formerei.ch

Die Redaktion behält sich vor eine Auswahl der eingereichten Beiträge zu treffen.

Bildnachweis

Titelbild: Sandra Stadler
Fotos: z.V.g.